La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 1

La Cité

BADEN-BADENS NEUER STADTTEIL

Das Stadtteil-Magazin der Cité · Ausgabe 13 – Herbst 2006

Aus der Luft sind im Herbst vergangenen Jahres die Umrisse des Fachmarktzentrums bereits zu erkennen. *Foto: Eberts*

Rund ein Jahr später: Das „Shopping Cité" wenige Wochen vor seiner Eröffnung. *Foto: A. Dresel*

Die Wandlung vom Kasernenareal zum Gewerbepark Cité ist abgeschlossen – Eröffnung Mitte November:

Endspurt für das „Shopping Cité"

Endspurt beim Bau des neuen Fachmarktzentrums auf dem ehemaligen Kasernengelände im Westen der Cité: Mitte November soll das „Shopping Cité" offiziell eröffnet werden. Damit geht ein Cité-Bauprojekt seinem Abschluss entgegen, das wie kein anderes Vorhaben im neuen Stadtteil für Furore und manche kontroversen Diskussionen vor und hinter den Kulissen gesorgt hat.

„Bis auf wenige Restflächen" ist das Fachmarktzentrum vermietet, die Düsseldorfer EPM Assetis GmbH hat das Centermanagement übernommen, die Zufahrten zum und vom Shopping Cité sind fertiggestellt, eine neue Cité-Buslinie ist eingerichtet und architektonisch sind die beiden Rundbauten (im Volksmund „Ufo" genannt) auf jeden Fall ein „Hingucker".

Das neue Fachmarktzentrum steht aber nicht alleine: Im neuen „Gewerbepark Cité", dem ehemaligen Gelände „Maréchal de Tassigny", finden sich bislang Autoteile Unger GmbH (ATU - Autoteile-Fachmarkt mit Meisterwerkstatt – bereits eröffnet), die Deutsche Tamoil GmbH (Tankstelle) und Imo Autopflege GmbH (Waschstraße), die TravelShop GmbH (Reiseanbieter, Bürogebäude) und das Cité-Center (Bürogebäude, ADAC, T-Mobile und T-Com Partnershop). Weitere Dienstleister werden folgen.

Entscheidende Phase

Anfang 2003 kam für das Projekt „Fachmarktzentrum" (geplantes Investitionsvolumen rund 60 Millionen Euro) die entscheidende Phase: Der Kaufvertrag mit der Adler Real Estate AG (heute: Apollo/Redos) für das 60.000 qm große Areal war „unter Dach und Fach", der Bauherr beauftragte 3C Real Estate AG mit dem Projekt. Beide hatten sich mit ihrem Konzept gegen zwölf Mitbewerber beim städtebaulichen Erwerberauswahlverfahren durchgesetzt.

Raumordnungsverfahren, Gutachten, die (inzwischen abgewiesene) Klage Rastatts, Einsprüche, sorgenvolle Blicke auf die Baustelle und immer wieder die Diskussion um das Verhältnis „Fachmarktzentrum – Innenstadt-Einzelhandel" begleiteten das Projekt während der Bauphase. Im Frühjahr 2005 gab es dann den ersten Spatenstich, im Herbst des gleichen Jahres erfolgte die offizielle Grundsteinlegung und Mitte November öffnet das Shopping Cité zum ersten Mal seine Tore.

Auflage: 25.000 Exemplare

La Cité extra

Das Einkaufsangebot im und rund um das Fachmarktzentrum sowie die Eröffnung des neuen „Shopping Cité" sind die großen Extra-Themen in der nächsten Ausgabe von La Cité, die am 15. November 2006 in einer auf 25.000 Exemplare erhöhten Auflage erscheint und unter anderem im neuen „Shopping Cité" kostenlos ausliegt.

Gegensätze?

Der politischen Entscheidung für das Fachmarktzentrum in der Cité folgte viel Kritik aus den Reihen des innerstädtischen Handels und bis heute sind Begriffe wie „Fehlentscheidung" oder gar „Todsünde" hörbar. Dabei sind Innenstadt und Cité beileibe nicht so ein gegensätzliches Paar, wie manche suggerieren. Ebenso ist die Entscheidung für das Fachmarktzentrum kein Nullsummenspiel, sondern ein Gewinn für Baden-Baden.

Die Innenstadt steht für das touristische, kulturelle Baden-Baden, für Einkaufen im Flair eleganter Straßenzüge - dagegen wächst in der Cité ein neuer Stadtteil. Hier können sich dynamisch wachsende Firmen wie Klambt oder Ipetronik entfalten, hier ist Raum für Existenzgründer und hier finden junge Familien ein Zuhause. Und genau für die infrastrukturelle Entwicklung dieser Cité ist das Fachmarktzentrum ein Meilenstein und ein Motor.

Natürlich kann es hier und dort Konkurrenzlagen mit der Innenstadt geben, anderseits wird – endlich! - Kaufkraft an Baden-Baden gebunden, die seit Jahren verloren geht, weil die Innenstadt gar nicht die Rahmenbedingungen für neu hinzukommende große Fachmärkte hat.

Mit der Cité-Entwicklung, kann die Stadt die Eleganz, die historische Substanz und den Charme der Innenstadt bewahren und gleichzeitig neue Dynamiken entwickeln, junge Familien, Ausbildungsgenerationen oder Unternehmen anlocken, ohne dass alle „auf die grüne Wiese" ausweichen müssen. Damit besteht die Chance, dass die unterschiedlichen Facetten zusammenwachsen, verschiedene Angebotspaletten bedient werden und neue Dynamik in Gang kommt. Der gelungene Wagener-Umbau, die Präsentation zum New Pop Festival und vieles andere zeigt doch, dass Baden-Baden in Bewegung ist, genauso wie z.B. die Auszubildenden der Medien- und Eventakademie im Stadtbild präsent sind. *La Cité*

La Cité sprach mit Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner:

„Interessanter Mix von Wohnen, Gewerbe und Dienstleistung in der Cité"

Im OB-Wahkampf war die Cité „außen vor", lediglich das Verhältnis „Fachmarktzentrum – Innenstadt-Einzelhandel" spielte in jenen Tagen eine etwas größere Rolle. Und dieses Thema ist jetzt, kurz vor der Eröffnung des „Shopping Cité", ganz aktuell.

Bei Ihrem Amtsantritt in Baden-Baden haben Sie mit der Cité einen Stadtteil „mitten im Umbruch" vorgefunden. Die Entscheidungen, die jetzt getroffen werden, bestimmen die Zukunft der Cité und haben großen Einfluss auf die gesamte Stadt. Wie stehen Sie heute zur Cité?

Der neue Stadtteil Cité hat eine positive Entwicklung hinter sich. In diesem neuen Stadtteil wird ein interessanter Mix von Wohnen für junge Familien, Gewerbe und Dienstleistung angeboten. Insbesondere werden weitere Projekte im Dienstleistungsbereich dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Baden-Baden zu stärken. Ein besonderes Augenmerk wird dabei jedoch auch dem Verhältnis Innenstadt – Fachmarktzentrum zukommen. Die Innenstadt muss als attraktiver Einzelhandelsstandort erhalten und weiter gestärkt werden, da es nur ein Herz einer Stadt geben kann.

Fortsetzung auf Seite 2

Exklusiv in La Cité:

Cité-Stadtplan

Im Sommer des vergangenen Jahres hatte La Cité den ersten und bisher einzigen „eigenen" Stadtplan des neuen Stadtteils veröffentlicht. Die Resonanz darauf war sehr groß und nach wie vor erhält die Redaktion Anfragen nach diesem exklusiv für La Cité gefertigten Plan. Auf Seite 7 dieser Ausgabe finden Sie deshalb eine aktualisierte Fassung dieses Cité-Stadtplanes. *LC*

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 2

Fortsetzung von Seite 1 – Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner im Gespräch mit La Cité:

„Kaufkraftabfluss zurückführen ohne Auswirkungen auf die Innenstadt“

Viele Weichen wurden in der Vergangenheit gestellt, vieles wurde realisiert. Noch aber bietet die Cité viel Gestaltungsspielraum und manches Entwicklungspotenzial. Werden Sie neue, andere Impulse in der Cité setzen? Und wenn ja, in welcher Richtung?
Grundlage für die jetzige Entwicklung der Cité ist der städtebauliche Rahmenplan und die daraus entwickelten Bebauungspläne. Der Gemeinderat hat damit die Grundzüge der jetzigen Entwicklung vorgegeben.

Werden Sie bestimmte Entwicklungstendenzen in der Cité stoppen und andere Akzente setzen?
Ich hatte Ihnen bereits erläutert, dass ich in der Cité allgemein eine positive Entwicklung sehe. Möglichkeiten neue Akzente zu setzen, liegen für mich im Bereich Dienstleistung, Bildung und Ausbildung und Wirtschaft sowie bei modernen Wohnformen. Einen Grund, Entscheidungen zu stoppen, sehe ich nicht.

Angesichts des seit Jahren anhaltenden Kaufkraft-Abflusses ins Umland, des geplanten Factory-Outlet-Centers in Roppenheim und den Aktivitäten der Umlandgemeinden braucht Baden-Baden dringend einen „Einkaufs-Magneten“: Das Fachmarktzentrum in der Cité. Sehen Sie das auch so?
Gerade das Einzelhandelsgutachen von Herrn Dr. Acocella, das einen Kaufkraftabfluss in das Umland mit 45 % ausweist, hat ein Defizit in Baden-Baden aufgezeigt. Ferner sind auch die bereits bestehenden und noch geplanten Einkaufszentren in den Nachbarstädten zu berücksichtigen. Als ganz besonders schädlich für die Einzelhandelsstruktur in Mittelbaden ist ein eventuelles FOC in Roppenheim einzustufen. Mit dem Fachmarktzentrum soll die Aufgabe der Bedeutung Baden-Badens als Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums Rechnung getragen werden, der Westen der Stadt strukturell gestärkt und die Nahversorgung langfristig gesichert werden.

Sie haben sich in der Vergangenheit für die Stärkung der Innenstadt ausgesprochen. Hinweisschilder zum Fachmarktrum wurden wieder abmontiert… Wie sehen Sie das Miteinander von Innenstadt-Einzelhandel und Fachmarktzentrum, das ja in wenigen Wochen seine Tore öffnet?
Hier liegt offensichtlich ein Irrtum Ihrerseits vor. Die Hinweisschilder zum Fachmarktzentrum wurden nicht abmontiert, denn unabhängig von der Bezeichnung ist eine Wegweisung zum Fachmarktzentrum erforderlich, um die Verkehrsströme reibungslos zu lenken. Ich habe aber veranlasst, dass Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden. Eventuell wäre auch ein ergänzendes Schild mit der Aufschrift „Baden-Baden – Innenstadt – Einkaufen, Kultur, Genießen“ geeignet, um den Interessen der Innenstadt Rechnung zu tragen. Generell gilt hier, wie ich bereits oben ausgeführt habe, dass auf die Innenstadt und den dort ansässigen Einzelhandel ein ganz besonderes Augenmerk zu richten ist. Es ist eine Gratwanderung, den Kaufkraftabfluss zurückzuführen in dem die bestehenden Versorgungslücken geschlossen werden, ohne dass dies auch Auswirkungen auf die Innenstadt hat. Deshalb gilt es, den Einzelhandel der Innenstadt durch Maßnahmen des Citymanagements zu unterstützen.

Komplettservice rund ums Auto:

A.T.U im Gewerbepark Cité

Seit 1. August hat Auto-Teile Unger (A.T.U) eine neue Filiale im Gewerbepark Cité eröffnet. Auf einer Fläche von über 3.400 qm können sich die Kunden überzeugen, wofür A.T.U steht: Kfz-Ersatzteile in Markenqualität, markenunabhängige Meisterwerkstatt, Top-Serviceleistungen, ein Autoteile-Fachmarkt mit riesigem Sortiment und fairen Preisen – Meisterwerkstatt-Leistungen und Fachmarkt-Produkte in Originalteil-Qualität für nahezu alle Automarken unter dem Motto „Alles außer teuer“.

Der Autoteile-Fachmarkt mit KFZ-Zubehör, Autoersatzteilen und Reifen umfasst rund 400 qm Verkaufsfläche. Angeschlossen ist eine Werkstatt mit sieben Montageboxen, Lager, Nebenräumen und rund 50 Stellplätzen.

Abgerundet wird das Konzept durch ein breites Serviceangebot und kompetente Beratung, garantiert von hochqualifiziertem und geschultem Personal. Zum Service gehören auch die kundenorientierten Öffnungszeiten: A.T.U Baden-Baden ist montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Siebzehn neue Arbeitsplätze entstehen bei A.T.U in der Cité. Das Unternehmen ist Deutschlands führender Betreiber von Autofahrer-Fachmärkten und ist mit über 555 Geschäftsstellen in Deutschland, Österreich, Tschechien und den Niederlanden vertreten. *VG/HH*
www.atu.de

Qualität unsd Service: Als erstes der neuen Dienstleistungs- und Service-Angebote im „Gewerbepark Cité“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fachmarktzentrum hat bereits vor einigen Wochen A.T.U, die Autoteile Unger GmbH, seinen Autofahrer-Fachmarkt mit Meisterwerkstatt eröffnet. *Fotos: A. Dresel*

Unternehmen in der Cité:

Neue Arbeitsplätze bei Burda Direct

Seit Januar 2006 betreibt die Burda Direct Gruppe ein Callcenter im Maison Paris in der Baden-Badener Cité und schafft weitere neue Arbeitsplätze. Schwerpunkte der Geschäftstägkeit sind Kundenservice für Lotto, Zeitschriften-Abonnements und Wettaktivitäten.

Burda Direct hat sich in weniger als zehn Jahren unter der Geschäftsführung von Jürgen Siegloch vom Abo-Dienstleister zu einem multimedialen und internationalen Unternehmen für Direct Marketing und Kundenservice entwickelt. Mit 12 Millionen Kundenbeziehungen, einem Gesamtumsatz von 230 Millionen Euro und 2000 Mitarbeitern gehört Burda Direct zu den führenden Unternehmen in der Wachstumsbranche Direct Marketing. An seinem neuen Standort in der Cité schafft das dynamisch wachsende Dienstleistungsunternehmen kontinuierlich neue Arbeitsplätze und ist auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern. Interessenten wenden sich bitte an Kornelia Dürr Tel: 0781 84-2894. *LC*

Burda Direct
best selling

KurhausCasino
BADEN BADEN EVENTS
BADzille
Arnulf Rating
Luise Kinseher
02. 11. 2006 · 20 Uhr · Runder Saal
Welttanz-Gala
Rendezvous der Weltmeister
04. 11. 2006 · 20 Uhr · Bénazetsaal
Einlass 19 Uhr
Tickets: i-Punkt Trinkhalle · Tel. 07221-93 27 00 · ticketservice@baden-baden.de
Information: Baden-Baden Events GmbH · Tel. 07221-275 275
www.badenbadenevents.de · info@badenbadenevents.de

Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden.
Wohnen in der Cité
Bauernfeldstraße 6
- großzügige, attraktive Eigentumswohnungen mit 3 Zimmer
- moderne Komplettsanierung
- ruhige Lage
- kurzfristige Bezugsfertigkeit
- schlüsselfertiger Festpreis einschl. Carport ab 133 540,– €
Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden e.G.
Rheinstraße 81 · 76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21/50 70-0 · Fax 0 72 21/ 50 70-25
Info@familienheim-baden-baden.de · www.familienheim-baden-baden.de

Bücher aus Baden-Baden:
www.aquensis-verlag.de

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 3

Linien 205 und 244 kombiniert und drei neue Haltestellen:

Schnelle Busverbindung im 30-Minuten-Takt

Mit der Eröffnung des „Shopping Cité" bekommt der neue Stadtteil auch neue Busverbindungen, neue Haltestellen und einen Busfahrplan im 30 Minuten-Takt (samstags und sonntags im Stundentakt). Das Konzept der Baden-Baden-Linie bindet die neuen Strecken in das bestehende Netz ein und sieht eine schnelle Verbindung vom Bahnhof Baden-Baden über die Cité in die Innenstadt und zurück vor.

Die Baden-Baden-Linie hat ein Modell entwickelt, das die bestehenden Buslinien Linie 205 (Merkurwald – Innenstadt – Bahnhof Baden-Baden – Baden-Airpark) und Linie 244 (Gernsbach – Baden-Baden Innenstadt – Bahnhof Baden-Baden) über die Cité umleitet. Der Vorteil dieses Modells liegt unter anderem in der direkten Anbindung der Cité an den Baden-Airpark und den direkten Anbindungen an die Stadtbahn bzw. an die Regionalexpresszüge von und in Richtung Karlsruhe sowie in die Innenstadt.

Neue Haltestellen

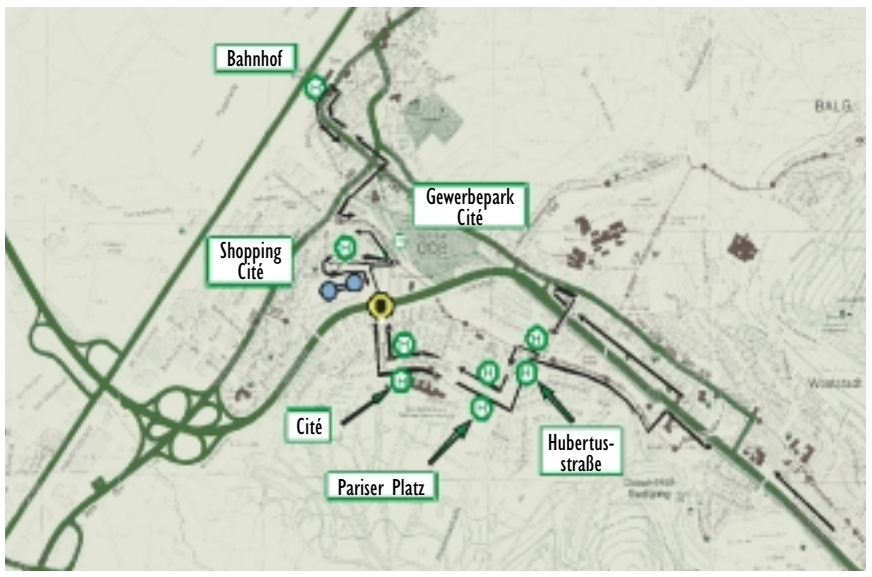
Auf der Strecke durch die Cité werden drei neue Haltestellen mit Wartehallen eingerichtet: „Shopping Cité" (direkt vor dem Fachmarktzentrum), „Cité" (an der Ecke Rotweg – Breisgaustraße) und „Pariser Platz" (Hubertusstraße Ecke Breisgaustraße). Außerdem wird die bisherige Haltestelle „Kaserne" umbenannt in „Gewerbepark Cité".

Die neue Linienführung: Leopoldsplatz – Hindenburgplatz – Festspielhaus – Hubertusstraße - Pariser Platz (neu) – Cité (neu) – Shopping Cité (neu) – Gewerbepark Cité – Hochhaus – Bahnhof Baden-Baden.

In „Gewerbepark Cité" umbenannt und mit einer Wartehalle in Richtung Innenstadt ausgestattet wird die bisherige Haltestelle „Kaserne". Die Busse der Linien 205 und 244 fahren werktags im 30-Minuten-Takt Richtung Bahnhof und Innenstadt.
Foto: A. Dresel

Was den Fahrplan betrifft, so orientieren sich die Zeiten am bisherigen Fahrplan der Linie 205 (allerdings werktags im 30 Minuten-Takt zwischen Bahnhof Baden-Baden und Leopoldsplatz) und werden in Abstimmung mit den Winter-Fahrplänen der Deutschen Bahn, des Karlsruher Verkehrsverbundes und der Baden-Baden-Linie noch detailliert festgelegt.

OH



EG Cité:

Personalien

Markus M. Börsig, bisher kaufmännischer Projektsteuerer der Entwicklungsgesellschaft Cité wurde zum Prokuristen von GSE und EG Cité berufen. Er wird zwar weiterhin mit der Cité-Entwicklung und dem Vertrieb verbunden sein, sein Tätigkeitsschwerpunkt ist jedoch bei der GSE angesiedelt. Börsigs Nachfolger als Kaufmännischer Projektsteuerer der Cité-Gesellschaft und damit für Vermarktung und Verkauf zuständig ist seit 1. September dieses Jahres Holger Glück – zu erreichen unter der Telefon-Nummer 07221/80 95 41, eMail: holger.glueck@cite-baden-baden.de. Zur Verstärkung des technischen Bereichs wurde zudem Michael Holz eingestellt. *LC*

Markus M.Börsig

Holger Glück

Im Bürgerbüro:

Mehrgenerationenhaus

Noch bis zum 31. Oktober zeigen die Entwicklungsgesellschaft Cité und das VIA-Wohnprojekt unter dem Motto „Vom Experiment zur Regel – das Baugruppenmodell" in einer interessanten Ausstellung im Bürgerbüro Baden-Baden das Cité-Projekt „Mehrgenerationenhaus".

Zu sehen ist in dieser Ausstellung das Baugruppenmodell von Rolf Amann, Hubert Burdenski und Matthias Betz sowie das VIA-Wohnprojekt in der Cité. VIA („Vital im Alter") plant ein Mehrgenerationenhaus auf dem Grundstück Hubertusstraße/Pariser Ring. Die Bauvoranfrage ist genehmigt, die Planungsphase ist voll im Gang und Baubeginn soll im Frühjahr 2007 sein. Das zukunftsweisende Projekt VIA möchte ein selbstbestimmtes, kreatives und generationenverbindendes Zuhause werden, in dem sich die Bewohner gegenseitig unterstützen.

Öffnungszeiten der Ausstellung im Bürgerbüro: Mo., Di., Do. 10 – 17 Uhr, Mi. 10 –17.30 Uhr und Fr. 10 – 12.30 Uhr.

VG/OH

Bei uns bekommen Sie eine persönliche Baufinanzberatung ...

... und ein kostenloses Girokonto obendrauf!

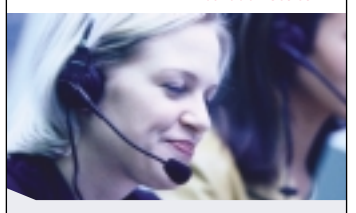
Baufinanzierung:
- Top-Konditionen
- Schnelle Finanzierungszusage
- Individuelle, maßgeschneiderte Finanzierung

Kostenfreies Girokonto:
- Kostenlose Kontoführung
- Alle Buchungen frei
- Internet- und TelefonBanking plus Top-Service

Sie finden uns 2x in Baden-Baden
Lichtentalerstraße 8 · 76530 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 36 99-0
Rheinstraße 58 · 76532 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 68 75-0

BB Bank

Burda Direct
best selling
www.burdadirect.com



KUNDENBERATER

Ihre Einstiegs-Chance

Sie arbeiten mit Schwung und guter Laune? Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß? Sie sind positiv eingestellt und haben Freude am aktiven Verkauf guter Produkte?

Dann führen Sie bei uns Telefonate für unseren stark expandierenden **Bereich Telefon-Marketing**. Sie erhalten von uns ein Trainings- und Einarbeitungs-Programm, das Ihnen hilft, erfolgreich zu sein!

Außerdem bieten wir Ihnen:
- ein angenehmes Betriebsklima in einem sympathischen Team
- leistungsgerechte Bezahlung mit 13. Monatsgehalt
- einen Arbeitsplatz auf dem aktuellen Stand der Technik
- in Teilzeit oder Vollzeit mit flexibler Zeiteinteilung

Melden Sie sich bei
Kornelia Dürr
Tel: +49 781 / 84-2894
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Burda Direct GmbH
Am Ziegelplatz 15 | D-77746 Schutterwald
Ein Unternehmen der **Hubert Burda Media**

MAIER KÜCHEN

Die Küchenmanufaktur

Sie haben Vorstellungen.
Wir stellen sie vor.

Seinen Fantasien freien Lauf lassen bei der Gestaltung der eigenen Küche, ohne an irgendwelche Grenzen zu stoßen – außer vielleicht der eigenen Vorstellungskraft. Etwas ganz neues, nach Ihrem Geschmack und Ihren Vorstellungen.
Bei Maier Küchen wird geplant und gebaut – alles aus einer Hand. Ein perfektes Zusammenspiel, so dass sicher keiner Ihrer Wünsche offen bleibt. Und Sie hinterher sagen können:
„Diese Küche ist nur für mich gemacht."

KÜCHEN VOM DIREKT HERSTELLER

Maier Küchen GmbH
Die Küchenmanufaktur
Lange Straße 65
76530 Baden-Baden
Telefon 07221/398474
Fax 07221/398475
www.die-kuechenmanufaktur.de

www.aquensis-verlag.de

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 4

Tel. 07221 / 91 96 96
Kühl
CONTAINER SERVICE
Fachbetrieb für Entsorgung

GA▲tec
Gebäude- und Anlagentechnik GmbH
ZEHNACKER Gruppe
Niederlassung Baden-Baden
Wenn es um innovative Haustechnik geht, sind wir der richtige Ansprechpartner von der Beratung, Planung bis zur Ausführung
- Wärmepumpen-, Pellet- und Solartechnik
- Sanitärtechnik
- Lüftungs- und Kältetechnik
- Energieberatung
Im Metzenacker 5, Baden-Baden
Info.Baden-Baden@ga-tec.de
Service/Kundendienst 07221 68917
24 h Notdienst 0171 6579511

KARL Mack
● BAUBLECHNEREI
● METALLBEDACHUNGEN
● SANITÄRTECHNIK
● GAS- UND ÖLHEIZUNGEN
● KUNDENDIENST
Karlsruher Straße 14
76532 Baden-Baden
Telefon (07221) 64247
Telefax (07221) 67002

Das andere
Baden-Baden

Thermen, Casino, Pferderennen...
Baden-Baden bietet weit mehr: Gewerbeflächen mit hervorragender Anbindung, familiengerechte Bauplätze im neuen Stadtteil "Cité" und attraktive Mietflächen für junge Unternehmen. Schaffen Sie sich selbst eine Perspektive – Baden-Baden hat jede Menge Platz für gute Ideen!
Entwicklungsgesellschaft CITÉ Baden-Baden
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
BADEN BADEN
www.cite-baden-baden.de
Telefon +49 (0)7221 / 80 95 40
www.baden-baden.de
Telefon +49 (0)7221 / 93 20 42

„Paris" ist ein Paradebeispiel für die Entwick

Ein Schmuck der Zielgerad

„Paris" im Wandel: Gerade mal dreieinhalb Jahre alt ist die Aufnahme aus dem Frühjahr 2003 (Foto ganz links) – die Gebäude aus den 50er Jahren (für damalige Verhältnisse sehr hochwertig ausgestattet) sind seit dem Wegzug der Franzosen verlassen, das Gebiet „Paris" liegt im Dornröschenschlaf. Doch bereits kurz danach rückten die Abrissbagger an und begannen, die acht alte Wohnblocks abzureißen und damit die Grundlage für neues Bauland zu schaffen.

Insgesamt wurden bis zum Frühsommer 2004 rund 35.000 Tonnen Material und 12.000 Tonnen Schwarzdecke abgetragen, sagt der technische Projektsteuerer Alexander Wieland. Wie überall in der Cité wurden die Abbrucharbeiten, so Wieland weiter, auch hier nach dem ökologischen Prinzip des selektiven Rückbaus durchgeführt. Schadstoffe wurden noch vor dem Abbruch gesondert ausgebaut und entsorgt, die Materialien Holz, Metall und mineralische Stoffe sortiert und größtenteils recycelt.

Die Kosten der Abbruchmaßnahmen betrugen rund 1,3 Mio Euro. Für die Erneuerung des Kanal- und Straßennetzes sowie die Leitbegrünung wurden weitere 2,7 Mio Euro veranschlagt.

Dann, Ende 2004, war der Platz bereitet für die „neue Cité", die ersten baureifen Grundstücke auf dem freigeräumten Gelände standen zur Verfügung. Zwischen 260 und 850 Quadratmetern groß sind die Grundstücke, auf denen der städtebauliche Plan „überwiegend Einfamilienhäuser, einige Doppelhäuser und Reihenhäuser mit einer breiten Durchmischung des Viertels" vorsah.

Große Nachfrage

Vor allem die Qualität des Umfelds und die sehr gute Lage machte das Gebiet für

Firmen im „Zentrum für Dienstleistung, Medien u. Existenzgründung Baden-Baden".

„Denkfabrik mit Tradition"

Neue Kreativität und neue Betriebsamkeit im ehemaligen Internat „Lycée Charles de Gaulles" im Jägerweg 10 in der Cité. Komplett saniert entstand hier, direkt am Stadtwald, das moderne DIEMEX, das „Zentrum für Dienstleistung, Medien und Existenzgründung Baden-Baden", das Unternehmen und Selbstständigen in drei Stockwerken und auf insgesamt rund 800 Quadratmetern Bürofläche Platz bietet.

Mittlerweile ist das Dienstleistungszentrum voll belegt – diese Unternehmen sind im DIEMEX zuhause:

■ **Hubertus-Jagdreisen GmbH**
Elmar Kampkötter, Franz Nanzka
Tel. 07221/80 92 22, Fax: 07221/90 92 03
info@hubertus-jagdreisen.de,
www.hubertus-jagdreisen.de

■ **Sportas GmbH**
Christiane Schneider
Tel. 07221/39 48 00, Fax: 07221/39 41 14
schneider@sportas-sport.de,
www.sportas-sport.de

■ **Kröhnert Infotecs GmbH**
Kai Kröhnert
Tel. 07221/39 61 20-0, Fax: 07221/39 61 20-9
info@ki-contact.de, www.ki-contact.de

■ **d:light Fotostudio**
Christian Koch
Tel. 07221/63336, Fax: 07221/394870,
d-light@email.de

■ **„Venus", Sexualberatung und Seminare**
Kerstin Westermann
Tel. 07223/99 19 780,
Fax: 07223/80 69 34
kerstin.westermann@gmx.net,
www.venus-baden-baden.de

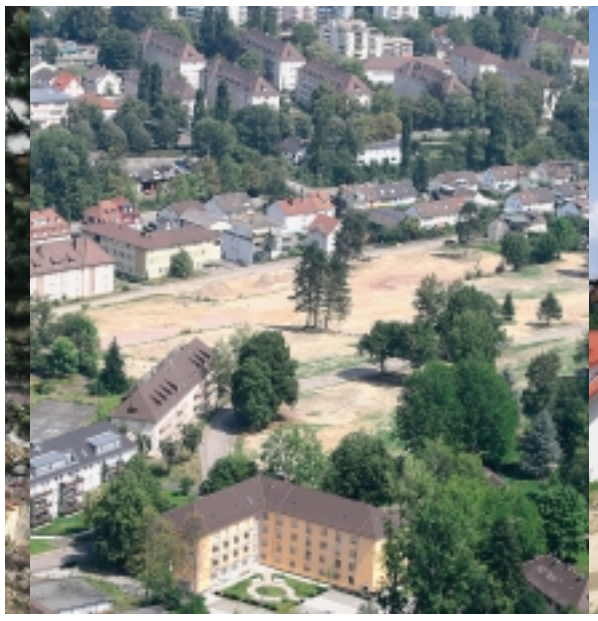
■ **Zurich Generalagentur**
Jaroslaw Kortas
Tel. 07221/376180, Fax: 07221/376181
Jaroslaw.kortas@zurich.com

■ **Checkmark Consulting Ltd.**
Markus Goss
Tel. 07221/972211, Fax 07221/972212
info@checkmark-consulting.de,
www.checkmark-consultung.de

■ **Barbilona Moda**
Internetshop für Designermode
Bärbel Wiedermann, Ilona Poetz
Tel. 07221/97 21 70
baerbel.wiedermann@web.de
www.barbilona-moda.com

Baustoffe · Fliesen · Sanitär · Natursteine · Türen · Parkett
Ihr Dienstleistung für´s Bauen u Modernisiere

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 5



vicklung der Cité:

kstück auf ıden

Häuslesbauer interessant, die Nachfrage nach Baugrundstücken im „neuen Paris" war sehr groß und bereits Anfang des Jahres 2005 waren rund die Hälfte der auf dem etwa drei Hektar großen Areal zur Verfügung stehenden Grundstücke verkauft und notariell beurkundet.

Im Mai vergangenen Jahres wurde mit dem Bau der ersten Einfamilienhäuser im „neuen Paris" begonnen. Heute, nur rund dreieinhalb Jahren seit Beginn der ersten Abbrucharbeiten, ist das „neue Paris" auf der Zielgeraden: Rund 90 Prozent der Grundstücke sind verkauft, die meisten Häuser sind im Bau oder bereits fertiggestellt, die Erschließungsarbeiten Vogesenstraße/Pariser Ring sind abgeschlossen, der Kinderspielpatz (mit kleinem Eifelturm) wird in wenigen Wochen eröffnet, das Naherholungsgebiet Schweigrother Matten wird in diesen Tagen „aufgefrischt" und „Ecole Paris" sowie das Haus Madeleine (direkt neben dem Haus Luxemburg) werden sich bald im neuen Glanz präsentieren.

„Paris" bietet also beste Voraussetzungen für Häuslesbauer und solche, die es werden wollen. Wer sich für ein Grundstück in „Paris" interessiert: Ansprechpartner ist der kaufmännische Projektsteuerer der EG Cité, Holger Glück (Tel. 07221/80 95 41, eMail: holger.glueck@cite-baden-baden.de).

Das „neue Paris" ist ein Paradebeispiel für die Entwicklung der Cité insgesamt. Hier wird deutlich, wie rasant – und wohl geordnet – sich dieser Stadtteil vom einstigen Hauptquartier der französischen Streitkräfte über eine kurze Phase des Verlassenseins zu einem lebendigen Stadtteil Baden-Badens entwickelt. Auch für die EG Cité ist dies, so ihr Geschäftsführer Werner Hirth, eine „hervorragende, sehr erfreuliche Entwicklung." *SÖ*

Baldiger Verkaufsstart:

„Madeleine ante Portas"

Das anhaltend große Interesse an Eigentumswohnungen analog zum Modell „Luxembourg" bewog die Entwicklungsgesellschaft Cité die Komplettsanierung des benachbarten Wohnhauses „Madeleine" im Cité-Gebiet „Paris" vorzuziehen.

Der Architekt ist Jörg Metzmeier, das Baugesuch ist eingereicht und die Baugenehmigung wird in Kürze erwartet.

Sobald die Genehmigung erteilt und das Exposé erstellt ist können Interessenten beim kaufmännischen Projektsteuerer der Entwicklungsgesellschaft Cité, Holger Glück, konkrete Kaufgespräche führen:
Tel.: 07221/80 95 41
eMail:
holger. glueck@cite-baden-baden.de

Im komplett sanierten Haus „Madeleine" (u.a. Aufzug, Solar-Anlage, Pellet-Heizung, Galerie-Wohnungen usw.) entstehen hochwertige Eigentumswohnungen zwischen 105 und 135 Quadratmetern mit der äußerst interessanten steuerlichen Förderungskomponente von Wohnprojekten in Sanierungsgebieten. *VG*

■ **Casa Premio Immobilien e. K.**
Sandi Brdar
Tel. 07221/3982915
s.brdar@casa-premio.com
www.casa-premio.de

■ **Leichtigkeit**
Praxis für Ernährung, Systemische Paar-, Sexual- und Einzelberatung, Systemische Aufstellungen, Psychotherapie
Sabine Hollmann-Friedrich
Tel. 07221/996108
sab-friedrich@web.de
www.leichtigkeit-praxis.de

■ **Ludger Keitlinghaus**
Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen
Tel. 07221/39 99 46

tungspartner
en und
ieren
hagebau
wertheimer
www.wertheimer.de
Baden-Baden / Bühl / Lichtenau / Karlsruhe

Farben-Frank
Aumattstraße 8
76530 Baden-Baden
Telefon 0 72 21/95 58-0
Telefax 0 72 21/95 58-10

Filiale Offenburg
Robert-Bosch-Straße 3
77656 Offenburg
Telefon 07 81/96 14-0
Telefax 07 81/96 14-37

FARBEN-FRANK
Farben, Tapeten, Bodenbeläge,
Gardinen Vollwärmeschutz und mehr ...

Krüger & Grimmeisen
Wasser Steine Gärten
planen - bauen - pflegen
76437 Rastatt - Illerstraße 7 - Telefon 0 72 22 / 9 73 90 - Telefax 0 72 22 / 3 72 97
Garten - Pflaster - Landschaftsbau
www.kruegergrimmeisen.de

nova® KONZEPT
Für alle, die mehr wollen.
Das alternative Öko-Fertighaus
Besuchen Sie unser **Musterhaus** in Renchen!
Jeden Sonntag von 13-17 Uhr, Schillerstraße 1
Burkart® Haus
Teichmatt 28, 77871 Renchen, www.burkart-haus.de, Telefon 07843/98920

VR-BauKredit 2006: Clevere Finanzierung

Beratung. Kompetenz. Gute Preise.

Ihre Vorteile:
- **Niedrige Zinsen** für unseren VR-BauKredit.
- Noch niedrigere Zinsen sind möglich über unser **Fremdwährungsdarlehen** in Schweizer Franken.
- **Einfache, schnelle Kreditzusage** in nur vier Tagen.
- **Modernisieren:** Unsere Spezialisten zeigen **alle Fördermöglichkeiten** auf.
- Wir erstellen für Sie Ihr persönliches Finanzierungsangebot.

Rufen Sie an.

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG

Den tagesaktuellen Sonderzins erfahren Sie über die Hotline:
07222 / 14-0, Frau Guth
07221 / 503-0, Frau Bettendorf

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 6

Cité wird von Altlasten aus dem Zweiten Weltkrieg befreit:

Akribische Spurensuche

Möchte man die Zukunft gewinnen, müssen die Altlasten beseitigt werden. Ein solches Thema sind für manche Teil-Gebiete der Cité noch die Bombardierungen während des Zweiten Weltkrieges und mögliche Blindgänger. Könnten noch solche Blindgänger verborgen sein? Und wenn ja, wo?

Am Anfang der Spurensuche nach diesen Altlasten stand die Recherche. Annette Sauer von der Entwicklungsgesellschaft Cité kontaktierte Behörden, militärische Archive der Alliierten und die französischen Streitkräfte als ehemalige Bewohner der Cité, um Material, Aufzeichnungen über die Bombardierung und mögliche Bomben-Überreste in der Cité zu finden.

Ein Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg wurde im Gebiet „Bretagne" gefunden.

Die beste Botschaft gleich am Anfang: Alle Bomben die über der Cité abgeworfen wurden, waren mit einem konventionellen Aufschlagszünder und nicht mit Langzeitzündern ausgerüstet. Somit besteht keine Explosions-Gefahr eines Blindgängers, trotzdem muss das brisante Material natürlich beseitigt und alle Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

Das Archiv-Material über die Bombardierungen war reichhaltig. Die Piloten dokumentierten die Bombenabwürfe mit Luftbildern, es gab sogenannte Plots über Einschläge. Zwei Bombardierungswellen gab es in der Cité: Am 30. Dezember 1944 warfen 32 Flugzeuge insgesamt 328 Bomben ab (208 X 250 KG Bomben und 120 Phosphorbomben) und am 2. Januar 1945 folgte ein Angriff mit 15 Flugzeugen und dem Abwurf von 414 Bomben à 15 Kilogramm.

Das Bildmaterial über die Bombardierungen wurde von Fachleuten akribisch ausgewertet, eine Karte mit Einschlagsorten und potenziellen Blindgänger erstellt und die technische Durchführung der Suche nach möglichen Blindgängern in der Cité koordiniert Michael Holz von der EG-Cité. Der Oberboden in den Einschlagsgebieten der Cité wurde auf den Stand von 1945 abgetragen (entspricht einer Absenkung um etwa ein Meter). Die Entwicklungsgesellschaft beauftragte Spezialunternehmen mit der Suche nach Störkörpern.

Eine besondere Schwierigkeit ist, dass die Suchgeräte auf alle metallische Gegenstände anschlagen wie z.B. Gullydeckel. Vor allem alte, von den französischen Streitkräften verlegte Leitungen stellten sich ebenfalls als problematisch heraus. Am 3. August war es so weit. Der erste Störkörper entpuppte sich bei der Nachgrabung als Bombe. Die großräumige Absperrung des Gebietes um den Bombenfund sowie die Räumung der nahestehenden Gebäude wurde eingeleitet und der Kampfmittelbeseitigungsdienst eingeschaltet, der alleine für die Bergung, Entschärfung und den Abtransport der Bombe zuständig ist.

Auch Qualitätsprüfungen der bereits abgesuchten Gebiete werden von dem Kampfmittelbeseitigungsdienst durchgeführt, so dass diese Cité-Bereiche (z.B. das Gebiet „Paris") garantiert von dem brisanten Stoff befreit sind. Ein Großteil der Kosten der Bombensuche trägt die EG-Cité, außerdem gibt es einen Bundeszuschuss.

Volker Gerhard

EG Cité erfüllt Bienzles Wunsch:

Neue Räume für die Kommissare

Kommissar Bienzles letzter Einsatz war auch das Ende des bisherigen „Tatort-Kommissariats" im Gebäude „Intendance" an der Hubertusstraße in der Cité. Bereits kurz nach dem letzten Cité-Drehtag zu „Tatort – Bienzle und die große Liebe" wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die Räume der SWR-Tatort-Kommissare aber bleiben in der Cité: Neuer „Dienstsitz" für Ulrike Folkerts & Co. Sind die Räume im 4. Finger des ehemaligen „Lycee de Gaulle" in unmittelbarer Nachbarschaft zur Europäischen Medien- und Event-Akademie.

Ein Gespräch beim Cité-Fest 2005 war ausschlaggebend, dass Dietz-Werner Steck als Stuttgarter Kommissar Bienzle seinen letzten „Tatort" im „gewohnten Kommissariat" abdrehen konnte. Eigentlich sollte mit dem Abbruch des Gebäudes bereits vor einiger Zeit begonnen werden, doch im Gespräch mit Dietz-Werner Steck erfuhr der Kaufmännische Projektsteuerer der EG Cité, Markus M. Börsig, dass dieser in seinem letzten „Tatort" gerne „an alter Wirkungsstätte ermitteln" würde. Nach-

dem Planungen und Organisation nicht entgegenstanden erfüllte die EG Cité „gerne den Wunsch des beliebten Schauspielers".

Der letzte Bienzle-Tatort wird 2007 zu sehen sein, der genaue Sendetermin steht noch nicht fest. *LC*

Joggen, spazieren, erholen und frische Luft tanken: Das Gebiet „Paris" erhält sein „eigenes" Naherholungsgebiet. Eine Gartenbaufirma hat jetzt mit der Reaktivierung der unmittelbar angrenzenden Schweigrother Matten begonnen. Mitte/Ende November wird das Wäldchen mit dem kleinen See wieder begehbar sein. *VG/HH*

Die neue Architektur der Küche bulthaup

Die Qualität steckt im Detail: Das beweisen die interessanten Funktionselemente des neuen Küchensystems bulthaup b3. Wenn Sie erfahren wollen, wie man heute eine Küche perfekt ausstattet oder wie man aus einem kleinen Raum eine große Küche macht, sprechen Sie mit uns, den Spezialisten für die Küchenarchitektur von bulthaup.

axthelm küchenCreationen
Lichtentaler Straße 48
76530 Baden-Baden
Tel. 07221-24434. www.axthelm.de

Rechtsanwaltskanzlei Birgit Gerhard

Fachanwältin für Familienrecht

Schwerpunkte
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht
- IT- & Medienrecht

Kanzlei im Westflügel des Media- und IT-Centers in der Cité
direkt beim Fachmarktzentrum
Schwarzwaldstr. 139, 76532 Baden-Baden

Telefon 07221/399 350
Telefax 07221/399 351
eMail info@ra-gerhard.de
Info www.ra-gerhard.de

La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 7

Neues Zentrum:

Der Umzug kommt bald

Das neue Zentrum für Familien, Arbeit und Soziales, das zum ersten Mal städtische und Bundesbehörden unter ein Dach bringt und thematisch zusammengehörende Dienstleistungen vereint, wird am 1. Dezember bezugsfertig sein.

Das neue Zentrum (ehemaliges „Stabsgebäude 029") liegt direkt an der Schwarzwaldstraße zwischen Arcadium und Media + IT-Center in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fachmarktzentrum (Bus-Haltestelle „Gewerbepark Cité"). Das Gebäude wurde um etwa ein Drittel gekürzt und komplett saniert (La Cité berichtete). Nachdem die Umzüge der Behörden abgeschlossen sind, wird das Zentrum am 11. Dezember seine Tore öffnen.

Im Erdgeschoss des Gebäudes wird die Arbeitsgemeinschaft ALG 2 zur Umsetzung des Hartz IV-Konzeptes untergebracht, im ersten und zweiten Obergeschoss findet das städtische Amt für Familien, Soziales und Jugend sein neues Zuhause und das Dachgeschoss wird an die Bundesagentur für Arbeit vermietet.

Im Foyer wird es ein gemeinsames Kundenzentrum vom Amt für Familie, Soziales und Jugend und der ARGE mit sechs MitarbeiterInnen geben sowie ein weiteres Kundenzentrum der Arbeitsagentur eingerichtet.

VG/HH

Es geht voran in der „Bretagne" – Umleitungen notwendig:

Zweiter Bauabschnitt hat begonnen

Im Rahmen der Erschließung der Cité werden die Arbeiten im Bereich „Bretagne" jetzt weiter fortgesetzt. Dieser zweite Bauabschnitt begann am Montag, 25. September und die Arbeiten dauern etwa ein Jahr. Nach den Worten von Projektleiter Alexander Wieland beinhaltet die Maßnahme den Straßen- und Kanalbau, den Bau eines Lärmschutzwalls entlang der B 500, die Erdverkabelung einer 110-kV-Freileitung sowie das Verlegen von Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser sowie Kommunikationsleitungen zur Datenübertragung und für das Kabelfernsehen.

Zweck der Bauarbeiten ist die Erschließung von Bauland für Wohn- und Gewerbezwecke sowie die Neuordnung des Gebietes südlich der B 500 und westlich des Rotwegs. Während der Maßnahme bleiben die bereits im ersten Bauabschnitt eingerichteten Sperrungen (Teile des Rotwegs, der Ortenau- und der Ufgaustraße) erhalten. Abschnittsweise muss auch die Breisgaustraße zwischen Rotweg und Bauernfeldstraße gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über den Rotweg, die Ortenaustraße, Ufgaustraße bzw. Bauernfeldstraße und Breisgaustraße und ist ausgeschildert.

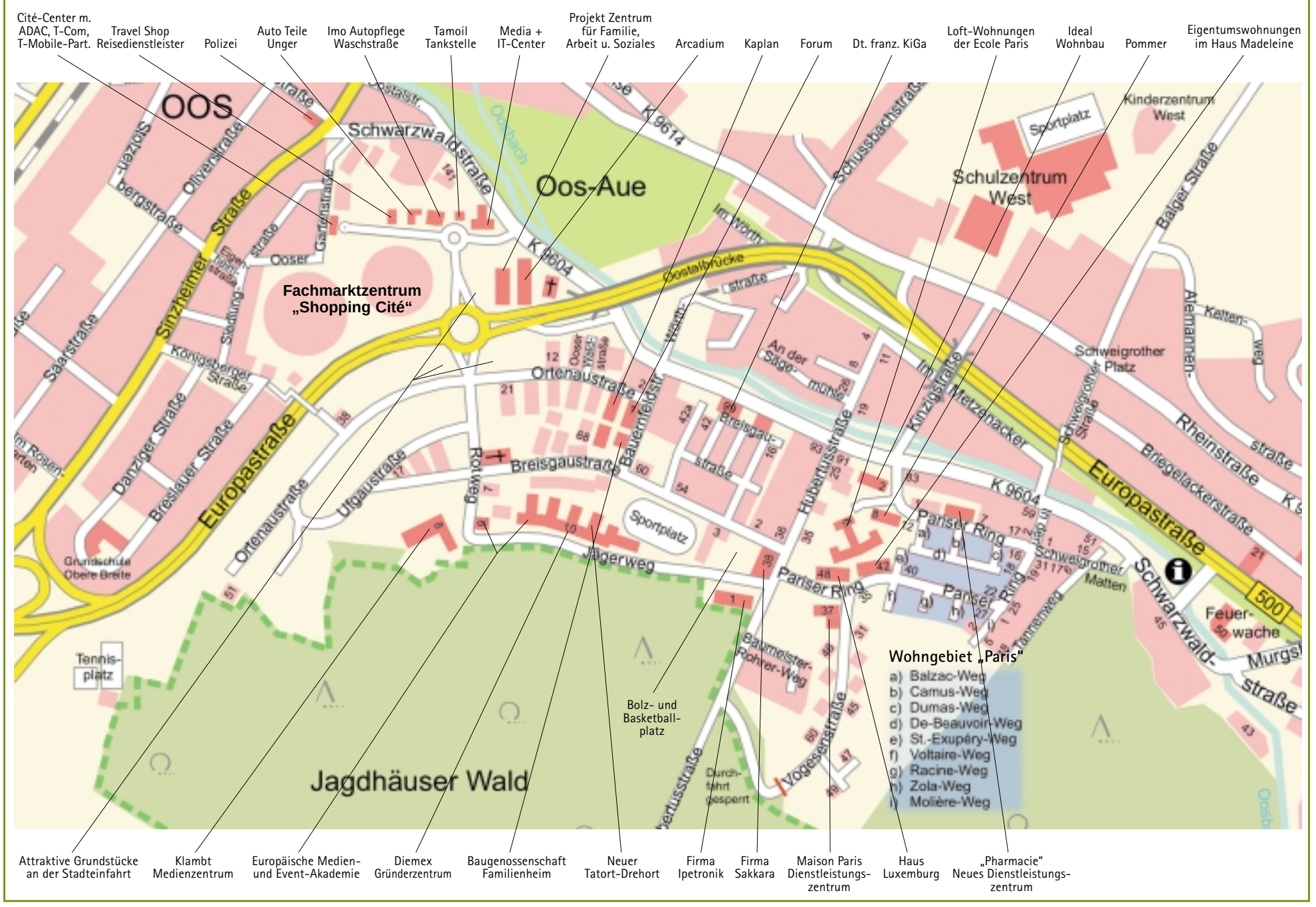
Die Bretagne wird vor allem im Umfeld des Rotweges und in den Flächen zur B 500 auch ein Gewerbe- und Dienstleistungsgebiet, die übrigen Flächen sind für Wohnraumangebote vorgesehen. Ein- und Mehrfamilienhäuser sind hier ebenso möglich wie Sonderbauformen zu neuen Möglichkeiten des Wohnens, wie etwa dem Mehrgenerationenhaus, dem Niedrigenergiehaus oder dem erweiterbaren Haus.

Volker Gerhard

Umfangreiche Erschließungsarbeiten im Cité-Gebiet „Bretagne" bedeuten Straßensperrungen und Umleitungen
Foto: A. Dresel

Stadtplan Cité Baden-Baden

Stand: Oktober 2006. © Pressebüro Baden-Baden GmbH, Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden. Nachdruck sowie elektronische Nutzung ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Pressebüro Baden-Baden GmbH. *Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.*



La_Cite13 13.10.2006 10:43 Uhr Seite 8

OB übernimt Schirmherrschaft:

Fachkraft für Eventmanagement

Die Gründung der Berufsfachschule der Europäischen Medien- und Event-Akademie Baden-Baden mit dem Ausbildungsgang zur Fachkraft für Eventmanagement hat sich als erfolgreiches Projekt etabliert. Bereits zum zweiten Mal startet der Ausbildungsgang.

Dreißig Männer und Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren haben seit September den zweijährigen Ausbildungsgang begonnen, der in dieser Form bisher nur in Baden-Baden existiert. Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner übernimmt die Schirmherrschaft über die Ausbildungsklasse.

Erstmals kommen vier Auszubildende aus dem Ausland (Spanien, Rumänien, Frankreich und Russland) und unterstreichen die Internationalität der Medien- und Event-Akademie in der Cité. Die Nachfrage nach dem Ausbildungsgang war so groß, dass man leicht hätte mehrere Klassen bilden können. Aber man wollte den Markt für junge Berufseinsteiger nicht überfordern. Zudem stößt der Campus an seine Kapazitätsgrenzen. Allein im Rahmen des Eureka-Projektes zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in den Medien- und Eventberufen – unterstüzt von der Landesstiftung Baden-Württemberg – wurden im ersten Halbjahr 2006 über 500 Personen in Zusatzseminaren geschult. Große Räume wurden als Übergangslösung in mehrere kleine aufgeteilt und das Studentenwohnheim von 211 auf 238 Betten erweitert.

Neue räumliche Kapazitäten werden gebraucht. Rund acht Millionen Euro investierte die Stadt bisher in die Ausbildung im Campus, aber das ist nach den Worten Bürgermeister Liebensteins „eine Investition in die Zukunft, denn die gute Ausbildung der Jugend, ist der einzige Bodenschatz, den wir in Deutschland haben". Und auch der Geschäftsführer der Medien-Akademie, Hermann Dörrich, zieht insgesamt eine positive Bilanz: „Die Vision eines Campus ist längst lebendig".

Vielfältige Berufsgruppen vom Bühnenbildner und –techniker über Maskenbildner und Eventmanager bis hin zum Küchenmeister oder dem Assistenten zum Hotelmanagement sind in der Akademie zu Hause. Diese Vielfalt wird auch lebendig bei gemeinsamen Festen, Projekten und Veranstaltungen, die von den verschiedenen Professionen der Ausbildungsgänge profitieren. www.event-akademie.de

Volker Gerhard

Mit einer auf 25.000 Exemplare erhöhten Auflage wird die nächste Ausgabe von La Cité erscheinen. La Cité 14 erscheint pünktlich zur Eröffnung des Fachmarktzentrums, berichtet ausführlich über die neue Attraktion im Westen der Cité und stellt das Angebot im „Shopping Cité" vor. Neben der üblichen Verteilung ist die nächste Ausgabe von La Cité auch kostenlos im Fachmarktzentrum zu erhalten. *LC*

Bestwetten.de bei der Großen Woche:

Neuer Sponsor der Goldenen Peitsche

Mit bestwetten.de hat die „Goldene Peitsche", die am ersten Sonntag (27. August) des Galopp-Meetings Große Woche ausgetragen wird, einen neuen Sponsor gefunden.

Es ist die traditionsreichste Prüfung der Internationalen Galopprennen Baden-Baden auf dem Rennplatz Iffezheim, wo es seit 1858 Pferderennen gibt, und wird bereits zum 136. Mal ausgetragen.

Die im Februar 2006 gegründete bestwetten.de GmbH, eine 100%-Tochter der Burda Direct Gruppe, startete Anfang September das gleichnamige Wettportal unter www.bestwetten.de. Das vielfältige Produktspektrum umfasst alle Angebote des deutschen Lotto-Blocks, Sportwetten von Oddset und als Highlight internationale Pferdewetten. Damit vereint bestwetten.de ein umfangreiches Produktangebot auf einer einzigen Wettplattform. *VG*

bestwetten.de

Impressum

La Cité

Nachrichten aus und über die Cité Baden-Badens neuen Stadtteil

Ausgabe 13 , Herbst 2006
Auflage: 12.000 Exemplare

Herausgeber: AQUENSIS Verlag, Pressebüro Baden-Baden GmbH , Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden www.aquensis-verlag.de

Redaktion: V. Gerhard, G. Wiesehöfer, M. Söhner (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Schauplatz Verlag & Werbeagentur, Baden-Baden

Anzeigen: Andreas C. Grund, Annette Dresel

Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand. Änderungen vorbehalten. Mit Namen und Kürzel gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck und/oder elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

La Cité , *Ausgabe 14, erscheint am 15. November 2006*